

Rapport annuel 2017

Alumni BFH HAFL

Jahresbericht 2017



Nathalie Roth beim Referat zum Thema Kuhsignale am Alumni Abend. Oktober 2017
Nathalie Roth lors de la présentation sur les signaux des vaches à la soirée des alumni. Octobre 2017

Präsidium und Networking Daniel Bärtschi

2017 war ein Jahr der Konsolidierung. Mit der Neuausrichtung und der neuen Geschäftsführung ist ein neues Kapitel in unserer Vereinsgeschichte aufgeschlagen worden. Wir haben uns zum Ziel gemacht, mehr Absolventinnen und Absolventen der HAFL zum Beitritt zu motivieren und arbeiten dabei stark mit dem Studierendenverein SHAFL zusammen. Dank einer Vertretung des SHAFL im Vorstand ist der Austausch sehr gut. Wir haben 2017 auch eine Premiere zu verzeichnen: erstmals haben wir mit Florim Sabani einen Absolventen der Abteilung Waldwissenschaften, also einen «Hölzigen» im Vorstand, dies ist ein für uns sehr erfreulicher Zuwachs, und wir möchten diese Fachrichtung wie auch die anderen bei uns integrieren und ihnen eine Heimat bieten.

Dank der Mitgliedschaft beim Dachverband FH Schweiz profitieren wir von einem vielfältigen und attraktiven Angebot für unsere Mitglieder, und können unsere politischen Anliegen einbringen. Wichtig ist immer wieder, sich für den guten Praxisbezug der FH-Studierenden einzusetzen, dies ist ein klarer Vorteil gegenüber den Uni-Abgängern.

Im Dachverein Alumni BFH arbeiten wir in der weiteren strategischen Ausrichtung mit. Wir möchten vor allem das Angebot in Richtung Career Services ausbauen.

Ein Dank geht an meine Vorstandskollegin sowie die Vorstandskollegen, ebenso an die Geschäftsführerin Karin Knauer für den Einsatz und die tolle Zusammenarbeit im 2017.

Finanzen / Stämme Martin Fehr

Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2017 von Alumni BFH-HAFL schliesst mit einem Verlust von CHF 368.39 ab gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 6'200.-.

Ertrag

Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf CHF 73'150.-. Wir danken allen beitragenden Mitgliedern für Ihre Treue, die uns ermöglicht, die Arbeit von Alumni BFH-HAFL weiterzuführen und aufzubauen. Die Einnahmen aus den Online-Stellenausschreibungen liegen mit CHF 33'952.- auf nahezu gleichem Niveau wie im vergangenen Jahr. Das ist insbesondere auf den guten Ruf unserer Plattform und die aktive Akquirierung von Online-Inseraten durch die Geschäftsstelle zurückzuführen. Unsere Stellenbörse bleibt sehr beliebt bei den Unternehmen wie bei den Arbeitnehmern.

Aufwand

Der totale Aufwand für die Geschäftsstelle beträgt CHF 57'801.- gegenüber CHF 55'000.- im Budget. Die Summe setzt sich zusammen aus den effektiven Lohnkosten für die Geschäftsführerin CHF 39'064.05, einer Pauschalentschädigung für administrative Arbeiten geleistet durch die HAFL von CHF 15'000 und diversen kleineren Aufwänden unter anderem dem Druck von Flyern, von Übersetzungsarbeiten oder dem Kauf von Couverts von total CHF 3'736.95. Für die FH Schweiz wurden als Mitgliederbeitrag CHF 21'455.- aufgewendet. Jene Mitglieder die den Mitgliederbeitrag trotz Mahnung nicht bezahlten, wurden ausgeschlossen, um keine unnötigen Mitgliederbeiträge von Alumni BFH-HAFL an FH Schweiz auszulösen. Weitere wichtige Aufwände sind die Spesen und Sitzungsgelder des Vorstandes in der Höhe von CHF 15'469.- gegenüber CHF 19'000.- im Budget.

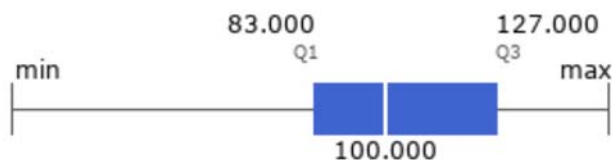
Bilanz

Der finanzielle Zustand von Alumni BFH-HAFL kann mit konstanten CHF 198'000.- flüssigen Mitteln weiterhin als sehr gesund eingeschätzt werden. CHF 300.- an Mitgliederbeiträge waren Ende Jahr noch ausstehend, welche gesamthaft als voraussichtliche Debitorenverluste (Delkredere) berücksichtigt worden sind. Übrige Debitoren aus der laufenden Rechnung wurden CHF 2'100.- verbucht, Kreditoren mit CHF 792.-. Die Bilanz weist ein Eigenkapital von CHF 199'822.- per Ende 2017 aus.

Lohnumfrage

Im Jahr 2017 wurde keine eigene Lohnumfrage durchgeführt. Die nächste Umfrage wird diesen Frühling stattfinden.

FH Schweiz hat im Jahr 2017 ihre Lohnumfrage bei den Mitgliedern durchgeführt. Rund 10'160 Datensätze wurden verarbeitet, über alle Mitglieder FH Schweiz. Ein paar Stichworte zur Auswertung:



Boxplot Grafik ohne Ausreisser. Erklärung zur Boxplot-Darstellung unter Informationen

Bruttojahreslohn

- 50% der Beschäftigten verdienen fix zwischen 83'000 und 127'000 Franken.
- Der Median beträgt 100'000 Franken.
- Das arithmetische Mittel beträgt 107'836 Franken.
- Der Median inkl. Leistungslohn und weiteren monetären Leistungen beträgt 106'000 Franken.

Weitere Informationen

- 28% der Vergleichspersonen verdienen 2015 über 2% mehr als 2013.
- 42% der Vergleichspersonen verdienen gleichviel wie im 2013.
- 39% der Vergleichspersonen haben in den letzten zwei Jahren eine Weiterbildung absolviert.
- ca. 32% der Vergleichspersonen sind Frauen

Zum Vergleich unsere Lohnumfrage 2016:

- Mittelwert CHF 130'464.-
- Median CHF 126'789.-. unteres Quartil Fr. 97'704.-, oberes Quartil Fr. 150'514.
- 54% haben im 2016 eine Weiterbildung oder ein Nachdiplomstudium absolviert
- Nahezu 10% der Teilnehmenden sind Frauen

Stämme

Nach etwas Inaktivität im 2016 konnte wieder mehr Schwung ins Vereinsleben gebracht werden. Der Vorstand von Alumni BFH-HAFL regt seine Mitglieder an, ihr persönliches Netzwerk auszubauen, Freunde zu treffen, neue Leute kennenzulernen.

Organisieren Sie ein Treffen, welches wir hier nicht erwähnt haben? Möchten sie in ihrer Region einen Stamm aufbauen? Möchten sie Unterstützung beim Organisieren eines Stammes? Die Geschäftsstelle von Alumni BFH-HAFL hilft ihnen gerne dabei! Melden Sie sich per Mail oder Telefon.

Folgende Stämme haben sich im 2017 getroffen:

Agro Ing. HTL 60+

Region: Zentralschweiz / Freiamt
Treffen 2017: 22. März Sins; 5. Oktober Niederhorn /Festung Waldbrand in Beatenberg BE
Kontakt: Alois Hodel a.hodel@pop.agri.ch

Agro Stamm Region Solothurn

Region: Raum Solothurn
Treffen: Jeweils am dritten Donnerstag der ungeraden Monate (Januar, März, Mai, Juli, September; November)
Treffpunkt: Gasthof Enge, Engestr.1 4500 Solothurn Biberist
Kontakt: Willy Wüthrich; willy.wuethrich@vtxmail.ch

FriBe Stamm

Region: Bern / Freiburg
Treffen: Mittagessen am 11. Oktober im Restaurant National Bern
Kontakt: Karin Knauer alumni.hafl@bfh.ch

Die hier aufgelisteten Stämme sind für alle Mitglieder von Alumni BFH-HAFL offen und nehmen gerne neue Teilnehmer/innen auf. Auf der Website von Alumni BFH-HAFL werden jeweils die aktuellen Daten der Treffen publiziert.

Kommunikation / Mitgliederwerbung Christian Ramseier und Nathalie Roth

Mitgliederdienst – Nachwuchsförderung

Einige Zahlen:

- Mitglieder Alumni BFH-HAFL	801
- Neumitglieder	38 (davon 30 Studierende)
- Kündigungen per 31.12.2017	27
- Ausschlüsse per 31.12.2017	29
- in Ausbildung	44

Nachdem letztes Jahr die Strategie für Alumni BFH-HAFL verabschiedet wurde, konnten erste Massnahmen realisiert werden. So wurde im Herbst der Anlass Kuhsignale durchgeführt. Weitere Events sind bereits in Planung. Diese haben das Ziel, den Kontakt zu den Mitgliedern in unterschiedlichen Regionen zu stärken.

Gemeinsam mit dem SHAFL wurden Massnahmen umgesetzt, um neue Abgängerinnen und Abgänger in die Alumni zu integrieren. Immerhin 30 Studierende entschieden sich 2017 für eine Mitgliedschaft in unserem Verein.

Wie letztes Jahr konnten wir auch dieses Jahr wieder in der Begrüssungsmappe der eintretenden Bachelor-Studierenden präsent sein. Dieses Jahr waren Haftzettel mit unserem Logo als Giveaway bei Studienbeginn im September in der Mappe integriert. Weiter hat der Verein für den Event Emma auf Hoftour – live@Kuhstall CHF 2000.- und für die HAFLinger (Sportgruppe der HAFL) am Grand Prix von Bern jedem teilnehmendem Studierenden CHF 5.- ans Startgeld gesponsert. Insgesamt haben 86 Studierende in der Laufgruppe der HAFL am Grand Prix teilgenommen.

Als Vertreterin von Alumni BFH-HAFL nahm Nathalie Roth im 2017/18 an vier Workshops zur Weiterentwicklung von BFH Alumni im Kernteam teil. Im Kernteam wurden Stakeholder und Werte der BFH Alumni definiert, eine Vision sowie eine Mission entwickelt und schliesslich ein Leistungsportfolio mit Massnahmenplanung ausgearbeitet. Es wird verstärkt auf die Einbindung von Studierenden sowie BFH-übergreifende Vernetzung Wert gelegt. Die Kulturunterschiede innerhalb der BFH und den Mitgliederorganisationen sind relativ stark, was dazu führt, dass zurzeit keine grossen Veränderungsprozesse eingeleitet werden. Die Weiterentwicklung braucht Zeit und ist daher noch nicht abgeschlossen.

Ebenfalls wurde die Gelegenheit wahrgenommen am Kommunikationstreffen der verschiedenen Alumni Organisationen der BFH teilzunehmen. So konnte ein Einblick in die unterschiedlichen Kommunikationsmassnahmen der anderen Vereine gewonnen werden.

Fachgruppe Forst Florim Sabani

Die Fachgruppe Forst hat ihre Arbeit im Frühling 2017 aufgenommen. Im Zuge eines grundlegenden Brainstormings und einer ersten Strategiefindungsphase, wurde mit verschiedensten Akteuren die Möglichkeiten der Ausgestaltung des Fachbereiches Forst diskutiert. Daraus resultieren diverse Ideen und Szenarios, von welchen Ende 2017 einige konkretisiert werden konnten. Dabei spielte einerseits die Bekanntmachung und Imageförderung der Alumni BFH-HAFL bei den Studierenden eine Rolle - andererseits wurde mit dem Antrag auf eine Co-Trägerschaft bei der Fortbildung Wald und Landschaft ein überaus gewichtiger Kontakt geknüpft, welcher in Zukunft neue Synergien erschliessen kann.

Des Weiteren wurden Ideen zu einem alljährlich wiederkehrenden forstlichen Netzwerkanlass gesammelt und präzisiert. Die Idee eines "Regionenhoppings" soll dabei weitergedacht werden - auch als Zeichen und Spiegel der äusserst vielfältigen Abgängerinnen und Abgänger der HAFL.

All diese Prozesse werden 2018 weiterentwickelt und es sollen zusätzlich neue Prozesse angestossen werden.

Geschäftsstelle Karin Knauer

Das Jahr auf der Geschäftsstelle begann mit der Organisation der Rechnungsrevision und des Bewerbungsseminars für Studierende im 3. Studienjahr. Das Seminar organisiert der Verein in Zusammenarbeit mit dem SHAFL. Als Referentin konnte Swantje Rahn engagiert werden. Insgesamt nahmen 23 Studierende daran teil.

Der Frühling war geprägt durch die Vorbereitungen und das Durchführen der Generalversammlung und durch den Versand der Rechnungen mit den Mitgliederbeiträgen. Bedauerlicherweise mussten auch dieses Jahr etliche Mahnungen wegen Nichtbezahlens des Mitgliederbeitrages versendet werden. 29 Mitglieder reagierten auch nicht auf die Mahnung und wurden per Vorstandsbeschluss ausgeschlossen.

Am 10. Juni war Alumni BFH-HAFL am grossen Jubiläumsfest der HAFL mit einem Stand direkt beim Empfang vertreten, wo sich die Mitglieder untereinander austauschen konnten.

Im Herbst nahm die Geschäftsstelle die Reaktivierung des FriBe Stamms in die Hand und organisierte im Oktober ein Treffen mit einem Mittagessen in Bern. Daran nahmen 8 Mitglieder teil.

Weiter organisierte die Geschäftsstelle übers ganze Jahr verteilt 4 Vorstandssitzungen.

Ein weiterer wichtiger Teil der Arbeit auf der Geschäftsstelle war die Kontaktpflege mit anderen im Alumniwesen tätigen Organisationen. Insbesondere mit Alumni BFH, FH Schweiz oder auch dem SVIAL. Im November nahm Karin Knauer an der Swiss Alumni Conference in Bern teil, wo sie sich mit vielen Alumni Organisationen von Fachhochschulen und Universitäten aus der ganzen Schweiz austauschen konnte.

Laufend wurde das Tagesgeschäft abgewickelt. Dazu gehören die Mitgliederbetreuung, die Betreuung der Website, diverse buchhalterische und administrative Arbeiten und das Akquirieren von Inseraten für unser Stellenportal. Unser Stellenportal erfreute sich auch in diesem Jahr grosser Beliebtheit.

Présidence et networking Daniel Bärtschi

2017 a été une année de consolidation. Avec la réorientation et la nouvelle direction, un nouveau chapitre de l'histoire de notre association s'est ouvert. Nous nous sommes fixés comme objectif de motiver un plus grand nombre de diplômé-e-s à rejoindre l'association, et nous y travaillons en étroite collaboration avec l'association d'étudiants SHAFL. L'échange entre nos associations est très bon grâce à la présence d'un représentant de SHAFL dans notre comité. Et en 2017, il y a eu une nouveauté: pour la première fois, c'est un diplômé du Département des Sciences Forestières, Florim Sabani, un «forestier» donc, qui est devenu membre du comité. Cela représente pour nous une croissance très réjouissante, et nous aimerions continuer à intégrer aussi d'autres spécialités et leur offrir un toit.

Grâce à notre affiliation à l'association faîtière FH Schweiz, nous bénéficions d'une large palette d'offres attrayantes pour nos membres, et nous pouvons aussi faire entendre nos préoccupations au niveau politique. Il reste toujours aussi important de bien soigner le lien avec la pratique pour les étudiants des Hautes Écoles, car c'est un net avantage par rapport aux diplômés issus des universités.

Dans l'association faîtière Alumni BFH, nous poursuivons notre collaboration concernant l'orientation stratégique et nous souhaitons avant tout renforcer l'offre des Career Services.

Je tiens à remercier ma collègue et mes collègues du comité, ainsi que la secrétaire générale Karin Knauer pour son engagement et son excellente collaboration en 2017.

Finances / Rencontres régionales Martin Fehr

Comptes de résultat

Les comptes annuels 2017 de l'Alumni BFH-HAFL ont clôturé avec une perte de 368,39 fr. à la place de la perte de 6200 fr. budgétisée.

Recettes

Les cotisations de membres se sont élevées à 73150 fr. Nous tenons à remercier tous les membres contributeurs pour leur fidélité, ce qui nous permet de poursuivre et développer le travail d'Alumni BFH-HAFL. Les recettes du portail online pour les offres d'emploi représentent 33952 fr. et se situent pratiquement au même niveau que l'an dernier. Cela tient en particulier à la bonne réputation de notre plateforme et à l'acquisition active d'annonces par notre secrétariat. Notre portail emploi reste très populaire auprès des entreprises comme des employés.

Dépenses

Les dépenses totales du secrétariat s'élèvent à 57801 fr. contre 55000 fr. budgétisés. La somme se compose des coûts salariaux effectifs pour le secrétariat général 39064,05 fr., une indemnité forfaitaire de 15000 fr. pour les travaux administratifs par le HAFL, et de diverses dépenses plus modestes comme l'impression de flyers, des travaux d'impression, l'achat d'enveloppes etc. pour un total de 3736,95 fr.. Ont été dépensés 21455fr. pour les cotisations des membres de FH Schweiz. Tout membre qui ne paie pas sa cotisation après un rappel est exclu, pour ne pas occasionner de frais inutiles de cotisations de membres d'Alumni BFH-HAFL à FH Schweiz. Les autres charges importantes sont les frais et jetons de présence du comité qui s'élèvent à 15469 fr. au lieu de 19000 fr. budgétisés.

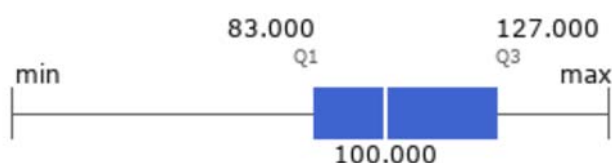
Bilan

Avec un montant constant de liquidités de 198000 fr., la situation financière d'Alumni BFH-HAFL peut continuer d'être considérée comme très saine. À la fin de l'année, il restait encore 300 fr. de cotisations de membres à payer, qui ont été prises en compte comme pertes sur débiteurs (du croire) probables. Les autres débiteurs du compte courant ont été comptabilisés à 2100 fr. et à 792 fr. pour les créditeurs. Le bilan présente des fonds propres de 199822 fr. à la fin de l'année 2017.

Sondage salarial

Aucune enquête salariale n'a été menée en 2017. La prochaine aura lieu au printemps.

FH Schweiz a mené une enquête salariale auprès de ses membres en 2017. Environ 10160 enregistrements de données de tous les membres de FH Schweiz ont été traités. Évaluation:



Boxplot Grafik ohne Ausreisser. Erklärung zur Boxplot-Darstellung unter Informationen

Revenu brut annuel

- 50% des salariés gagnent entre 83000 et 127000 francs.
- La médiane est de 100000 francs.
- La moyenne arithmétique s'élève à 107836 francs.
- La médiane, y compris le salaire au rendement et d'autres prestations financières, est de 106000 francs.

Autres informations

- 28% des personnes comparées gagnent en 2015 plus de 2% de plus qu'en 2013.
- 42% des personnes comparées gagnent autant qu'en 2013.
- 39% des personnes comparées ont terminé une formation continue au cours des deux dernières années.
- environ 32% des personnes comparées sont des femmes.

En comparaison, notre enquête salariale de 2016:

- Valeur moyenne 130464 francs
- Médiane 126789 fr., quartile inférieur 97704 fr., quartile supérieur 150514 fr.
- 54% ont achevé en 2016 une formation continue ou un diplôme post-grade
- Près de 10% des participants sont des femmes

Rencontres régionales

Après un peu d'inactivité en 2016, la vie de l'association a connu un nouvel élan. Le comité d'Alumni BFH-HAFL encourage ses membres à développer leur réseau personnel, rencontrer des amis et faire la connaissance de nouvelles personnes.

Vous organisez une rencontre que nous n'avons pas mentionnée ici? Vous souhaitez créer un groupe dans votre région? Vous avez besoin de soutien pour organiser un groupe régional? Le secrétariat d'Alumni BFH-HAFL vous aidera volontiers! Contactez-nous par courriel ou téléphone.

Les groupes suivants se sont rencontrés en 2017:

Agro Ing. HTL 60+

Région: Suisse centrale / Freiamt

Rencontres 2017: 22 mars Sins; 5 octobre Niederhorn / ouvrage d'artillerie Waldbrand au Beatenberg BE

Contact: Alois Hodel, a.hodel@pop.agri.ch

Agro Stamm Région Soleure

Région: Région de Soleure

Rencontres: chaque troisième jeudi des mois impairs (janvier, mars, mai, juillet, septembre, novembre)

Lieu de rencontre: Gasthof Enge, Engestr.1, 4500 Soleure Biberist

Contact: Willy Wüthrich, willy.wuethrich@vtxmail.ch

Groupe FriBe

Région: Berne / Fribourg

Rencontre: Repas de midi le 11 octobre au Restaurant National à Berne

Contact: Karin Knauer, alumni.hafl@bfh.ch

Les rencontres régionales listées sont ouvertes à tous les membres d'Alumni BFH-HAFL et accueillent volontiers de nouveaux participants. Les dates mises des rencontres mises à jour sont publiées sur le site web d'Alumni BFH-HAFL.

Communication / recrutement de membres Christian Ramseier et Nathalie Roth

Service aux membres - promotion de la relève

Quelques chiffres:

- Membres Alumni BFH-HAFL	801
- Nouveaux membres	38 (dont 30 étudiants)
- Démissions au 31.12.2017	27
- Exclusions au 31.12.2017	29
- En formation	44

Après l'adoption de la stratégie pour Alumni BFH-HAFL l'année dernière, les premières mesures ont pu être mises en œuvre. Ainsi la soirée dédiée aux signes des vaches a eu lieu en automne. D'autres événements sont déjà en préparation. Ils ont pour objectif de renforcer le contact entre les membres de différentes régions.

Des mesures ont été mises en œuvre avec le SHAFI pour que les nouveaux diplômés intègrent l'Alumni. En tout cas 30 étudiants ont décidé de s'affilier à notre association en 2017.

Comme l'année dernière, nous avons pu aussi être présents dans la documentation de bienvenue pour les nouveaux étudiants en bachelor. Cette année, des notes adhésives ont été intégrées comme give-away dans la documentation au début des cours en septembre. En outre, l'association a sponsorisé la manifestation Emma à la ferme - live@Kuhstall à hauteur de 2000 fr. et a donné 5 fr. pour les frais d'inscription au Grand Prix de Berne aux HAFLinger (groupe de sport du HAFL) pour chaque étudiant inscrit. Au total, ce sont 86 étudiants du groupe de coureurs du HAFL qui ont pris part au Grand Prix.

En tant que représentante d'Alumni BFH-HAFL, Nathalie Roth a participé à quatre ateliers sur le développement d'Alumni BFH dans l'équipe de base en 2017/18. L'équipe de base a défini les stakeholders et les valeurs des alumni BFH, a développé une vision ainsi qu'une mission, et a finalement élaboré un portefeuille de prestations avec une planification des mesures. L'accent est davantage mis sur l'intégration des étudiants ainsi que sur le travail en réseau avec BFH. Les différences culturelles au sein de BFH et des organisations membres sont relativement fortes, ce qui a pour effet qu'aucun grand processus de changement n'a encore été engagé pour le moment. Le développement futur demande du temps et n'est donc pas encore terminé.

L'opportunité a été aussi saisie de prendre part aux réunions de communication des différentes organisations alumni de BFH. Ainsi, il a été possible de se faire une idée des différentes mesures de communication des autres associations.

Groupe spécifique forestier Florim Sabani

Le groupe spécifique forestier Forêt a commencé ses activités au printemps. Au cours d'un brainstorming fondamental et d'une première phase d'élaboration de stratégie, les possibilités de conception du groupe spécifique forestier ont été discutées avec divers acteurs. Il en a résulté différentes idées et scénarios, dont certains ont pu être concrétisés fin 2017. D'une part la publicité et la promotion de l'image d'Alumni BFH-HAFL auprès des étudiants ont joué un rôle, et d'autre part un contact extrêmement important a été noué avec la demande de co-patronage pour la formation continue forêt et paysage, ce qui pourra initier de nouvelles synergies à l'avenir. De plus, des idées ont été recueillies et affinées pour un événement de réseautage annuel concernant le domaine forestier. La réflexion sur un "shopping régional" doit aussi être poursuivie, également comme signe et miroir de la diversité particulièrement grande des diplômé-e-s du HAFL.

Tous ces processus seront encore développés et d'autres nouveaux lancés.

Secrétariat général Karin Knauer

Pour le secrétariat général, l'année a commencé avec l'organisation de la révision des comptes et le séminaire dédié aux étudiants de 3^{ème} année pour apprendre à poser une candidature. Le séminaire est organisé par l'association en collaboration avec le SHAFL. Swantje Rahn a pu être engagée comme conférencière. Au total, 23 étudiants y ont participé.

Le printemps a été marqué par la préparation et la tenue de l'assemblée générale et l'envoi de factures pour les cotisations de membres. Il est à déplorer qu'un certain nombre de rappels ont dû être envoyés de nouveau cette année en raison de non-paiement de cotisations. 29 membres n'ont pas non plus réagi au rappel et ont été exclus sur décision du comité.

Le 10 juin, Alumni BFH-HAFL était présent à la grande fête anniversaire du HAFL avec un stand directement à l'entrée, où les membres pouvaient discuter ensemble.

À l'automne, le secrétariat a pris en charge la réactivation du groupe régional FriBe et a organisé une rencontre à Berne autour d'un repas de midi. 8 membres y ont pris part.

Le secrétariat a également organisé sur l'année 4 réunions du comité.

Le maintien du contact avec d'autres organisations actives d'anciens étudiants a aussi représenté une partie importante du travail du secrétariat. C'était le cas en particulier avec les alumni BFH, FH Schweiz, mais aussi SVIAL. En novembre, Karin Knauer a participé à Berne à la Swiss Alumni Conference, durant laquelle de nombreuses organisations d'alumni de hautes écoles et universités de toute la Suisse ont pu échanger.

Les affaires courantes ont été traitées de façon continue. Parmi celles-ci: le soutien aux membres, la gestion du site web, diverses tâches comptables et administratives et l'acquisition de petites annonces pour notre portail emploi. Notre portail emploi a de nouveau été très apprécié cette année.